

Sitzungsvorlage DS 2016/312

Stadtkämmerei
Gerhard Strecker
(Stand: 27.10.2016)

Mitwirkung:

Gemeinderat

öffentlich am 28.11.2016

Aktenzeichen:

Übernahme des Jahresfehlbetrages der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/16 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKHTreuhand GmbH) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.139.068,46 Euro festgestellt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2015/16 in Höhe von 404.904,33 € durch die Gesellschafterin auszugleichen. Eine 1. Abschlagszahlung in Höhe von 350.000,00 € erfolgt über den Ansatz im Haushaltsplan 2016 (Finanzposition 1.8400.7150.000). Die Restzahlung von 54.904,33 € ist im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 eingestellt. Der Ausgleich findet nach der Plangenehmigung durch das Regierungspräsidium statt. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 350.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015/16 entlastet.

Sachverhalt:

1. Jahresabschluss 2015/2016

Gem. § 14 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages hat die Geschäftsführung den Jahresabschluss zusammen mit dem Lagebericht und einer etwaigen Stellungnahme zu dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach der erwähnten Stellungnahme dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorzulegen. Der Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung ist dem Gesellschafter zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich zur Feststellung und zur Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung vorzulegen.

Der Prüfungsbericht und der eingebundene Jahresabschluss geben ausführlich über die Verhältnisse der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH Auskunft, so dass an dieser Stelle auf tiefere Erläuterungen verzichtet werden kann.

Der Beschlussvorschlag und die nachfolgende Berichterstattung an die Gesellschafterversammlung wurden am 10.11.2016 im Aufsichtsrat vorberaten.

Im laufenden Haushaltsplan sind für den Verlustausgleich der OSH GmbH 350.000,00 € eingestellt. Da der Verlust der OSH GmbH um 54.904,33 € höher ausgefallen ist als geplant, verschiebt sich die Endabrechnung ins Jahr 2017. Mittel für die Restzahlung von 54.904,33 € sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 vorgesehen. Der Ausgleich findet nach der Plangenehmigung durch das Regierungspräsidium statt.

2. Berichterstattung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2015/16 gegenüber der Gesellschafterversammlung

1. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtsjahr überwacht und beratend begleitet. Hierzu hat uns der Geschäftsführer regelmäßig und umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH sowie den Gang der laufenden Geschäfte informiert.

2. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/16 wurde von der MTG Treuhand GmbH geprüft. Jahresabschluss und der Lagebericht lagen uns vor. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer treten wir aufgrund unserer eigenen Prüfung bei.

3. Beauftragung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister, als gesetzlicher Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Punkten aus dem oben genannten Beschlussvorschlag zuzustimmen.